

# Der Boom ist abgeflaut

Bad.Z.  
2.4.  
2003

## Das Interesse am Tennissport lässt auch in Gottenheim nach

GOTTENHEIM (eh). Einen Kraftakt haben die Mitglieder des Tennisclubs im vergangenen Vereinsjahr mit der Fertigstellung ihres Clubhauses geleistet. Nachdem das alte Vereinsheim im Jahr 2001 einem Brand zum Opfer gefallen war, wurde ein Neubau geplant. „Viele hundert ehrenamtliche Stunden haben unsere Mitglieder und Helfer eingebracht“, berichtete die Vorsitzende Barbara Pernet in der Jahreshauptversammlung. Jetzt muss noch die Zufahrt befestigt werden und auch die Außenanlage ist noch nicht fertig. Hier wolle sich die Gemeinde mit einbringen.

Die Finanzierung des neuen Clubhauses sei gesichert, aber Geld benötige der Tennisclub in Gottenheim weiterhin. Die drei Sandplätze benötigten ebenfalls dringend einer Überholung. Doch: „Die Mittel für die Platzsanierung müssen wir uns erst noch erarbeiten“, weiß die Vorsitzende. Spätestens in zwei bis drei Jahren seien die Spielflächen jedoch überfällig.

Das Interesse am Tennissport lässt auch in Gottenheim nach. „Der Boom

vergangener Jahre ist abgeflaut“, urteilt Barbara Pernet. Zwar sei in Gottenheim die Zahl der Aktiven noch relativ groß, aber neue Tennissportler könnten derzeit kaum begeistert werden. Derzeit sind rund 150 Aktive im Club tätig.

Für die kommende Spielzeit, so Sportwartin Christina Resch, wurden zwei Erwachsenen- und eine Jugendmannschaft für die Rundenwettkämpfe gemeldet. Gerade bei der Jugend sei der Abwärtstrend spürbarer geworden. Noch im letzten Jahr nahmen drei Teams an den Spielrunden teil, jetzt nur noch eines.

Bei den Wahlen wurden Maja Hohwiesler, stellvertretende Vorsitzende, Paul Sacherer, Schriftführer und Marion Riegger sowie Jochen Kieselbach als Jugendwarte wiedergewählt. Ein neuer Sportwart konnte nicht gefunden werden. Christina Resch hatte Übergangsweise die Position zuletzt übernommen. Die Aufgaben des Sportwartes werden auf mehrere Schultern verteilt bis die Nachfolge geregelt ist. Die neue Saison beim Tennisclub Gottenheim beginnt mit der Platzeröffnung Ende April.